



Jahresbericht 2021



KJR Kreisjugendring
Dingolfing-Landau



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Vorstandschaft	2
Vorstandschaft	4
Mitgliedsvereine und Verbände	5
Das Team der Geschäftsstelle	6
Vertretungsarbeit und Vernetzungsarbeit des KJR	7
Frühjahrsvollversammlung und Verabschiedung	8
Herbstvollversammlung	10
Fortbildungen und Juleica	12
Corona-Sonderförderung	14
Zuschüsse	15
Ferienprogramm	16
Verleih	18
Vorstellung Spülanhänger	21
Klausuren	22
Digitales Frühjahrsquiz	23
Herbstquiz	24
Orte der Jugendarbeit	25
Impressionen	26
Dank	27

Impressum

Herausgeber	Kreisjugendring Dingolfing-Landau, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den Vorsitzenden
Bilder	KJR, Michael Trapp
Texte	Vorstandschaft des KJR, Kerstin Dietzinger, Geschäftsstellen-Team, Michael Trapp
Geschäftsstelle	Kreisjugendring Dingolfing-Landau Kerschensteinerstraße 7, 84130 Dingolfing Telefon (08731) 40001, info@kjr-dgf-land.de, www.kjr-dgf-land.de
Soziale Medien	http://www.facebook.com/kjr.dgf.lan http://www.instagram.com/kjr_dgf_lan

Vorwort der Vorstandschaft des KJR Dingolfing-Landau



**Liebe Jugendliche, liebe Jugendleiter,
sehr geehrte Freunde,
Partner und Gönner der Jugendarbeit,**

2021 – Ein weiteres besonderes Jahr in der Geschichte des KJR und der Jugendarbeit.

Am Jahresanfang sind wir aus 2020 schon mit Lockdown in das neue Jahr gestartet. An Silvester gab es Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen. Wie soll dieses Jahr werden? Welche Herausforderungen kommen auf uns zu? Wann geht es wieder bergauf? Wann startet das „normale“ Leben wieder? Diese und viele weitere Fragen haben wir uns, aber auch die Vereine und Verbände sich gestellt.

Ein herausfordernder Start auch für die Geschäftsführerin Kerstin Dietzinger, die seit 1.1.2021 beim KJR tätig ist.

Im folgenden Jahresbericht wollen wir das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen. In den ersten Monaten des Jahres war die ganze Jugendarbeit auf Onlineformate angewiesen. Es waren keine Präsenzveranstaltungen möglich. Viele Jugendverbände haben versucht das Vereinsleben über Onlinegruppenstunden oder andere Formate, wie Onlinekrimidinner am Leben zu halten. Auch der KJR konnte nicht nur die Vorstandssitzungen, sondern auch die Frühjahrsvollversammlung nur digital abhalten. In der Frühjahrsvollversammlung wurde eine neue

Vorstandschaft gewählt. Der langjährige Vorsitzende Michael Trapp sowie Vorstandschaftsmitglied Bernd Wilde traten nicht mehr zur Wahl an. So startete man nach dieser Versammlung mit einem neuen Team in die Zukunft des KJR. Markus Wolf und Lena Schicker wurden zu den Vorsitzenden gewählt. Die neue Vorstandschaft hat sich schnell zusammengefunden und arbeitet seitdem gut zusammen. Ab dem Frühsommer waren endlich wieder Präsenzveranstaltungen möglich. Viele Jugendgruppen holten aufgeschobene Jahreshauptversammlungen oder Neuwahlen nach, ein Aufbruch war zu spüren. Nach einem Sommer mit Ferienfreizeiten kam Ende des Jahres mit den steigenden Inzidenzzahlen und erneuten Einschränkungen wieder die Ernüchterung. Das öffentliche Leben, darunter auch die Jugendarbeit, war abhängig von Impfstatus und Tests. Wir danken allen, die uns 2021 in der Jugendarbeit unterstützt haben. Ganz besonders danken wir den Jugendverbänden, den Jugendleitern und den Mitgliedern, dass sie die Freude und Motivation an der Jugendarbeit nicht verloren haben und mit immer neuen Ideen und Mut neue Wege gefunden haben.

Die Vorstandschaft des KJR Dingolfing-Landau

Vorstandschaft

Januar-April 2021

Michael Trapp (Vorsitzender, BSJ)
 Markus Wolf (stellv. Vorsitzender, BDKJ)
 Christoph Aigner (Rassegeflügelzüchter)
 Livia Pammer (verbandslos)
 Lena Schicker (BDKJ)
 Jana Vilsmaier (BDKJ)
 Bernd Wilde (Pfadfinderbund Weltenbummler)

April-Dezember 2021

Markus Wolf (Vorsitzender, BDKJ)
 Lena Schicker (stellv. Vorsitzender, BDKJ)
 Christoph Aigner (Rassegeflügelzüchter)
 Livia Pammer (verbandslos)
 Jana Vilsmaier (BDKJ)
 Rainer Mücke (Schützengau Dingolfing)

Die Vorstandschaft kam im Jahr 2021 zu 17 Sitzungen zusammen um die gemeinsam festgelegten Ziele umzusetzen. Die Sitzungen fanden bis Mitte des Jahres digital als Videokonferenz statt. Im Sommer konnte man sich mit viel Abstand in Präsenz treffen.

Eine große Erleichterung für die Vorstandschaft im Januar 2021 war die Neueinstellung der Geschäftsführerin Kerstin Dietzinger. Die bis dahin aufgeteilten Arbeitsbereiche der ehrenamtlichen Vorstandschaft konnten nach einer kurzen Einarbeitung an die Geschäftsführerin wieder übergeben werden.

In der Frühjahrsvollversammlung, die leider auch digital abgehalten werden musste, wurde die Vorstandschaft von den Delegierten neu gewählt.

Nach 12 Jahren als Vorsitzender durfte Michael Trapp nicht mehr zur Wahl antreten. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte sich Bernd Wilde, von den Pfadfindern Weltenbummler.

Die Delegierten wählten Markus Wolf zum 1. Vorsitzenden und Lena Schicker zur Stellvertreterin. Weiterhin wurden Christoph Aigner, Livia Pammer, Jana Vilsmaier und Rainer Mücke ins Team der Vorstandschaft gewählt. Ein Platz in



Die Vorstandschaft bis April 2021 mit Kassenprüfer Franz Mutz



Die Vorstandschaft ab April 2021 (es fehlt J. Vilsmaier)

der Vorstandschaft blieb in der Frühjahrsvollversammlung vakant. Dieser konnte auch in der Herbstvollversammlung nicht besetzt werden.

Viele Entscheidungen mussten wieder digital getroffen werden und die Jahresplanung immer wieder den Covid-Bestimmungen kurzfristig angepasst werden.

Die Basis für ein erfolgreiches Arbeiten ist die Zusammenarbeit der Vorstandschaft mit der Geschäftsführerin und den Verwaltungskräften. Daher haben viele Sitzungen, Dienstbesprechungen und interne Gespräche stattgefunden.

Das ehrenamtliche Team hat das ganze Jahr über eine große Unterstützung von der Geschäftsführerin und den Verwaltungskräften erhalten.

Mitgliedsvereine und Verbände

Der Kreisjugendring ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und eine Untergliederung des Bayerischen Jugendrings. Wer in den KJR aufgenommen werden will, muss die Aufnahmevoraussetzungen nach der Satzung des BJR § 4 erfüllen. Voraussetzungen sind z. B.: dass der antragsstellende Jugendverband bzw. die Jugendgruppe nach ihrem Organisationsstatut und dem Gesamtbild ihrer Tätigkeit

im wesentlichen Aufgaben der Jugendarbeit wahrnimmt und seit mindestens einem Jahr tätig ist und dass eine demokratische Willensbildung gewährleistet ist.

Im Jahr 2021 waren 20 Jugendverbände, Jugendvereine und Jugendgemeinschaften angeschlossen. Die Bandbreite geht von einzelnen Gruppen bis hin zu Verbänden mit einer Landkreisebene und mehreren Gruppen pro Gemeinde.



Das Team der Geschäftsstelle



Geschäftsführerin
Kerstin Dietzinger



Das Team der Geschäftsstelle

v.l. Astrid März, Katrin Heilmann, Heike Scherl, Franz Buchholz



Auch dieses Jahr war das Team der Geschäftsstelle unter erschwerten Bedingungen gefordert.

Ab 1.1.2021 konnte die Stelle der Geschäftsführung durch Kerstin Dietzinger wieder besetzt werden. Mit Unterstützung des Verwaltungsteams und der Vorstandschaft begann die Einarbeitungsphase der neuen Geschäftsleitung. Um einen reibungslosen Ablauf in der Geschäftsstelle gewährleisten zu können, wurde abwechselnd im Homeoffice gearbeitet, um eine Ansteckungsgefahr zu minimieren.

Neben den allgemeinen Verwaltungsaufgaben kümmert sich das Team um das Antragsverfahren bei Zuschüssen und berät Vereine über mögliche Förderungen. Der Verleih wird mit Unterstützung des Verleihwerts Franz Buchholz für Jugendgruppen und -vereine zur Verfügung gestellt. Ebenso werden die Belegungen des Jugendzeltplatzes Maming und des Jugendtagungshauses Hainersdorf und die Organisation und Anmeldung des Ferienprogramms vom Team der Geschäftsstelle organisiert.

Betriebsausflug

Am 19. September ging es für das Geschäftsstellenteam zusammen mit der Vorstandschaft zusammen zu einem Teamausflug. Nach einer gemeinsamen Runde Minigolf wurde bei einem Krimidinner der Mörder gesucht.



Krimidinner der Vorstandschaft und Geschäftsstelle



Geschäftsstelle und Vorstandschaft beim Minigolf

Vertretungs- und Vernetzungsarbeit des KJR

Die Mitarbeit in den Ausschüssen gibt Gelegenheit, sich für die Jugendarbeit im Landkreis einzusetzen.

Kooperationstreffen Jugendarbeit

Kerstin Dietzinger

Vernetzung Politik

Markus Wolf, Lena Schicker

Jugendhilfeausschuss

Michael Trapp, Markus Wolf, Lena Schicker,
Christoph Aigner, Jana Vilsmaier

Förderverein Jugendtagungshaus

Michael Trapp

Runder Tisch Jugendtagungshaus

Kerstin Dietzinger

Runder Tisch Jugendzeltplatz

Kerstin Dietzinger, Markus Wolf

Lajuna

Livia Pammer, Kerstin Dietzinger

Suchtarbeitskreis

Kerstin Dietzinger

Grundlagenvertrag

Markus Wolf, Lena Schicker, Kerstin Dietzinger

Fachtagung Ferienprogramm

Kerstin Dietzinger

Jugendkreistag

fand 2021 nicht statt

Der Jugendhilfeausschuss ist ein beschließender Ausschuss des Kreistags, der sich um die Belange der Jugendhilfe und Jugendarbeit kümmert.

Die Mitglieder werden am Beginn einer neuen Legislaturperiode dem Kreistag vorgeschlagen. Nach drei Jahren werden die Posten beim KJR neu beraten. Der KJR entsendet vier Mitglieder und vier Stellvertreter, die als zweites genannt sind.

- **Michael Trapp** (Bayerische Sportjugend, KJR),
- Stellvertreter Markus Wolf (BDKJ, KJR),
- **Lena Schicker** (BDKJ, KJR),
- Stellvertreter Jana Vilsmaier (BDKJ, KJR),
- **Christoph Aigner** (Rassegeflügelzüchter, KJR),
- Stellvertreter Herbert Schneider (Evangelische Jugend)
- **Roland Vilsmaier** (BDKJ),
- Stellvertreter Karoline Berg (Bayerische Sportjugend)

Frühjahrsvollversammlung • Neuwahlen • Verabschiedungen

Es war ein durchaus emotionaler Abschied von Michael Trapp als 1. Vorsitzender in der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendring Dingolfing-Landau. Die Rückschau verdeutlichte die Handschrift des engagierten und impulsgebenden Vorsitzenden.

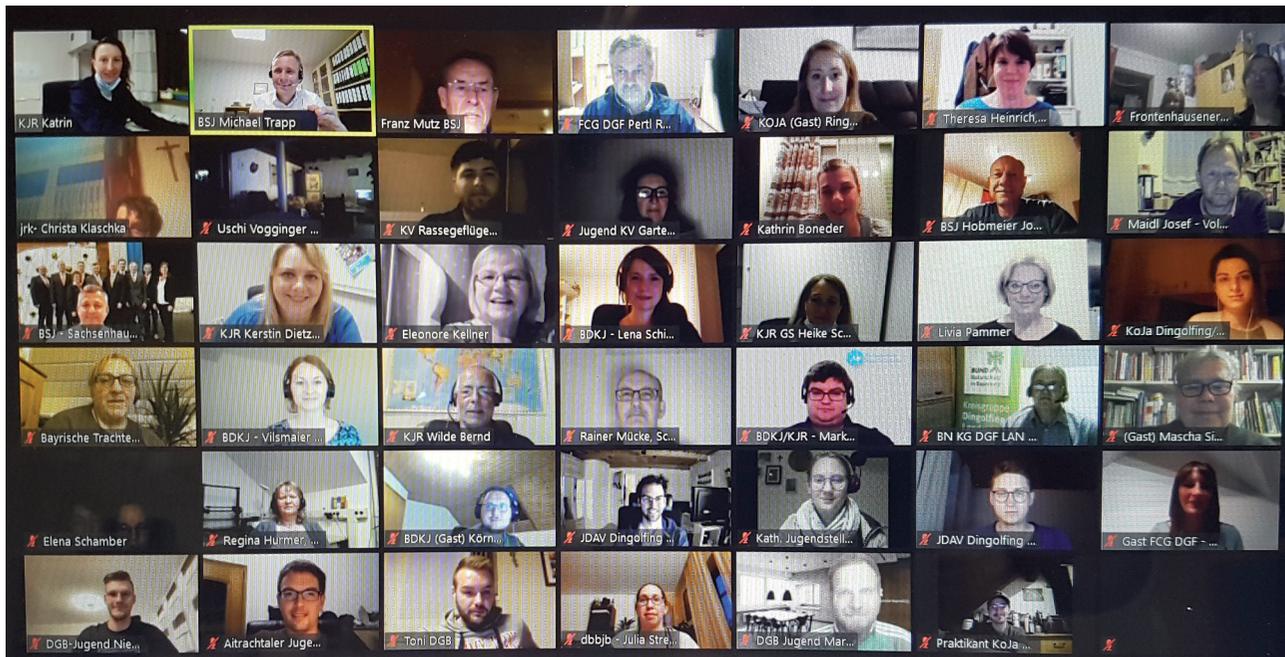
Das traditionelle Herbstquiz wurde im Frühjahr digital nachgeholt. Ebenso fanden Schulungen zum Thema Juleica statt und Kerstin Dietzinger unterschrieb als Geschäftsführerin den Vertrag. Für die eingeführte Corona-Sonderförderung wurden einige Anträge gestellt, es gibt aber noch Luft nach oben. Auch wurde der Verleih ausgebaut, wozu zwei Pavillons, ein Zirkuszelt und ein Geschirrspülhänger angeschafft wurden. Nach dem Entscheid in der Herbstvollversammlung steht nun auch der neu erworbene Kleinbus zur Verfügung. Corona und Jugendarbeit war ein wichtiger Punkt im letzten Jahr. Jugendarbeit war nur mit viel Abstand und wenigen Teilnehmern möglich, vieles war nur digital durchführbar.

Ein wichtiger Punkt der Frühjahrsvollversammlung waren die Neuwahlen. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Markus Wolf (BDKJ) gewählt und als seine Stellvertreterin wurde Lena Schicker (BDKJ) gewählt. Beisitzer sind Jana Vilsmaier (BDKJ), Christoph Aigner (Rassegeflügelzüchter), Livia Pammer (verbandslos) und Rainer Mücke (Schützengau).



Kathrin Boneder und Roland Vilsmaier prüfen die Kasse. Bernd Wilde war seit 2013 ein engagiertes Vorstandsmitglied und stellte sich nicht mehr zur Wahl. Die Vorstandschaft bedankte und verabschiedete sich mit einem Präsent. Dank galt auch dem scheidenden Kassensprüfer Franz Mutz.

Ein besonderes Augenmerk richtete sich auf den langjährigen Vorsitzenden Michael Trapp. Zum Abschied wurde von der Vorstandschaft ein Ball mit Kreisjugendring-Logo auf die Reise geschickt. Dort wo der Ball landete wurde ein kurzes Video aufgenommen mit vielen guten Wünschen und Dankesworten für Michael Trapp. Dieser betonte, dass er mit ruhigem Gewissen den Posten übergeben kann. Als Dankeschön durfte er zum Abschied zwei Liegestühle entgegennehmen.



VERABSCHIEDUNGEN

Zum Abschied für Michael Trapp
29.04.2021



VIELEN DANK
FÜR DEINE ARBEIT
IM KJR DINGOLFING-LANDAU



Herbstvollversammlung • Verleihung des Jugendpreises



Die Herbstvollversammlung des KJR, am Freitag den 26. November 2021 musste wieder digital stattfinden.

Für den Vorsitzenden Markus Wolf ist Corona die größte Herausforderung, „die wir in der Jugendarbeit haben. Wir werden es meistern, weil wir es meistern müssen“, so der Vorsitzende in seinem Grußwort. Auch Landrat Werner Bumerder ging in seinem Grußwort auf das Thema Corona ein: „Leider ist es wieder eine Videokonferenz, ich hätte mich gerne zusammengesetzt“. Aber Corona prägt das öffentliche Leben und auch die Verbandsarbeit.

Noch besorgniserregender als die Inzidenzzahlen sei die medizinische Situation an den Krankenhäusern, so Bumerder. Alle seien gefordert, die Auflagen ernst zu nehmen und Kontakte zu vermeiden. „Es sei eine schwierige, aber wichtige Aufgabe für den KJR und die Jugendorganisationen, dass man die Jugendarbeit wieder in Schwung kriegt“, so der Landrat. Auch versprach er, dass das Landratsamt und der Kreistag mit allen ihren Möglichkeiten unterstützen wird. Ellie Kellner vom Bezirksjugendring sprach dem Kreisjugendring ebenfalls lobenden Worte aus. „Ich bin

mir ganz sicher, ihr schafft auch diese Krise. Ihr habt das in der Vergangenheit bewiesen und tolle Ideen gehabt“.

Nach den Grußworten informierte der Vorsitzende über Neuigkeiten aus dem KJR, sowie über das neuangeschaffte Geschirr für den Spülanhänger für 200 Personen.

Informiert wurde auch über die Corona-Sonderförderrichtlinien, die in der letzten Herbstvollversammlung beschlossen wurden. Im Februar gab es erste Anmeldungen und bedingt durch gesetzliche Änderungen kamen weitere Anträge erst im Spätsommer und Herbst hinzu. Ein Großteil der bereitgestellten Gelder ist nicht abgerufen worden und die Förderung soll auch 2022 weiterlaufen.

Geschäftsführerin Kerstin Dietzinger berichtete über die Juleica, deren Vereinfachung beim Antragssystem und die Ausbildung der Jugendleiter. Geplant sind zwei Juleica-Grundkurse im April (Teil 1) und im Oktober 2022 (Teil 2). Eine „Gruppenleitertankstelle“ soll es am 12. Februar geben in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit und der Katholischen Jugendstelle.

Schließlich waren die Regularien an der Reihe. So sollte

eine Nachwahl eines Beisitzers stattfinden. Allerdings wurde kein Vorschlag gemacht und es gab keinen Freiwilligen. „Es ist sicher nicht die einfachste Zeit, in die Jugendarbeit einzusteigen“, wurde dabei festgestellt. Das Amt bleibt weiterhin ein halbes Jahr vakant bis zur Frühjahrsvollversammlung.

Zum Schluss der Online-Vollversammlung des KJR fand die Verleihung des Jugendpreises statt. Dieser ging an Roland Vilsmaier.

Die Laudatio hielt Max Körner vom BDKJ-Kreisverband Niederbayern-Süd.

Er bescheinigte dem Preisträger Kontinuität. Vilsmaier ist mehr als zehn Jahre Kreisvorsitzender gewesen, bei der Kolpingjugend Frontenhausen engagiert und stellvertretender Vorsitzender der Kolpfingfamilie. „Was du machst, machst du gscheit, mit Ausdauer und Beharrlichkeit. Du bist eine Gallionsfigur der kirchlichen Jugendarbeit im Landkreis.“ Für all das Engagement in der außerschulischen Jugendarbeit im Landkreis wurde ihm der Preis verliehen. Für den Preisträger war es eine große Überraschung: „Ich habe nichts davon gewusst“, sagte er freudig.



Fortbildungen und Juleica



Fortbildung zu Videokonferenzen

Das Team des Kreisjugendring Dingolfing-Landau hat im Januar Interessierte zu einer Fortbildung über die Nutzung von Videokonferenzsystemen eingeladen. Die Möglichkeiten der Jugendverbände waren zu der Zeit sehr beschränkt, und deswegen wollte der KJR Möglichkeiten aufzeigen, wie die Vereinsmitglieder die Beziehungen zueinander aufrechterhalten konnten, um gemeinsam durch die Krise zu kommen. Michael Trapp und Markus Wolf stellten den Teilnehmern das Programm „Zoom“, vor das auch der KJR nutzte. Bei Zoom gibt es eine kostenlose und eine Bezahlvariante. Man kann u.a. die Konferenzen im Kalender planen und Zugangsberechtigungen vergeben. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde das Videokonferenztool „jitsi“ vorgestellt. Jitsi ist eine Open-Source-Anwendung und kann kostenlos über den Desktop oder eine Smartphone-App genutzt werden. Der Kreisjugendring riet seinen Mitgliedsgruppen regelmäßige virtuelle Treffen zu halten. Dies gebe allen Beteiligten Struktur und Halt, außerdem kann man sich über Probleme und Herausforderungen unterhalten und Rat finden.

Digitale Stammtische

Am Freitag, den 26. Februar lud der Kreisjugendring zu einem digitalen Jugendleiter*innenstammtisch zum Thema „Online-Games in der Gruppenstunde“ ein. Zu Beginn stellte Vorsitzender Michael Trapp das Programm kahoot vor, mit dem man Rätselfragen generieren und dann

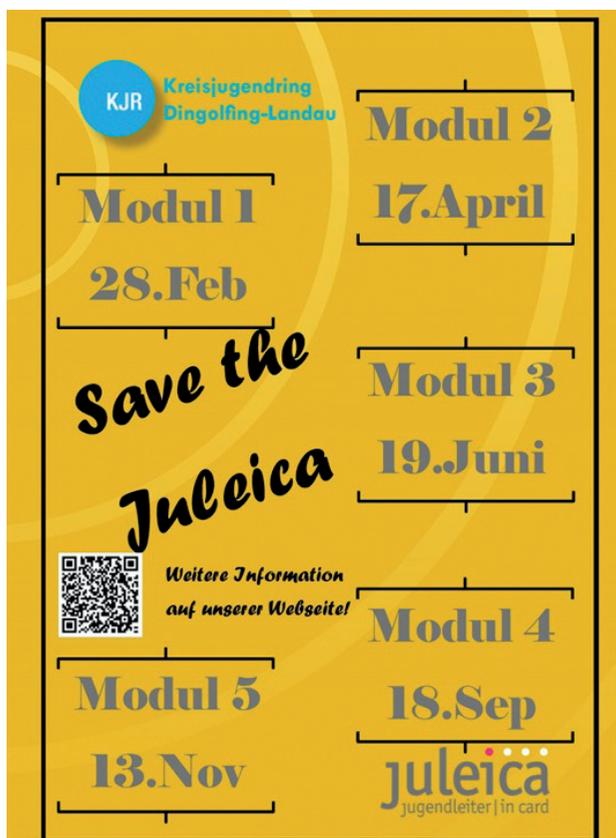


zum Spielen freigeben kann. So kann aus einer digitalen Gruppenstunde schnell ein spannender Quizwettbewerb werden. Anschließend wurde sich noch rege über Online Escape Games ausgetauscht. Dabei ging es um Escape- bzw. Exitgames, bei denen die Spieler aus einem Raum bzw. einer Situation herauskommen müssen. Dazu lösen die Teilnehmenden knifflige Rätsel und gelangen Schritt für Schritt zur finalen Lösung. Bei der Online-Variante ist der Schauplatz meist auf viele digitale Plätze verteilt. Es kann sein, dass man einen Hinweis auf einer eigens dafür angelegten Webseite findet und damit eine Telefonnummer anrufen muss, bei der man einen Hinweis bekommt, eine bestimmte Person auf einer Social Media Plattform zu suchen. Am 9. März hat ein digitaler Stammtisch zum Thema „Was für Spiele sind mit Gruppen online möglich“ stattgefunden. Die Geschäftsführerin Kerstin Dietzinger hat dabei unter anderem ein Krimidinner und das Spiel „Stadt-Land-Fluss“ vorgestellt.

Juleica

Der KJR hatte schon für das Vorjahr ein Konzept für den Erwerb der Juleica, der Jugendleiterkarte, erstellt und entwickelt. Federführend dabei waren Lena Schicker und Natascha Bauer.

Aufgrund der Pandemie konnten die Veranstaltungen leider nicht durchgeführt werden, obwohl der Plan fertig aus-



gearbeitet war. Im Frühjahr 2021 wurde ein neuer Anlauf gestartet. Das Modul „Rechte & Pflichten“ sollte am 17. April im Jugendtagungshaus in Haunersdorf angehalten werden. Da Treffen in größeren Gruppen nicht möglich waren und Jugendhäuser noch geschlossen waren, hielt Kerstin Dietzinger das Modul an zwei Samstagen im Online-Format ab. Dabei ging es um Themen wie Aufsichtspflicht, Datenschutz, Jugendschutz, Versicherungen und Haftungsfragen.

Ausgefallene Veranstaltungen

Viele geplante Veranstaltungen mussten den Infektionsschutzmaßnahmen weichen und konnten nicht ins Digitale verlegt werden. Wir möchten aber dennoch einen kleinen Überblick über die ausgefallenen Veranstaltungen geben:

• Juleica-Module

- Modul 1 Maßnahmenplanung
- Modul 3 Teamarbeit
- Modul 4 Prävention
- Modul 5 Leitungskompetenz
- Palmeselgrillen
- Pfingstferienprogramm
 - Ein Tag auf dem Alpakahof
 - Zirkustag mit Kulturmanufaktur
 - Freizeitpark Voglsam
 - Sporttag mit Vereinen
- Stopp&Go (Kooperation mit Suchtarbeitskreis)

Corona-Sonderfonds



Die Corona Pandemie schuf die letzten beiden Jahre eine große Herausforderung in vielen Bereichen. Die Jugendarbeit ist hierbei auch stark betroffen. Zeitweise konnten aufgrund der einschränkenden Maßnahmen keine Treffen stattfinden. Dennoch haben wir von vielen Mitgliedsverbänden mitbekommen, dass es alternative Angebote gab. Ob online Spiele-Treffs, Spieleangebote im Freien oder Veranstaltungen mit Masken und strengem Hygiene Konzept. Wir sehen, dass trotzdem im Rahmen des Möglichen viel passiert und organisiert wird.

Aufgrund dessen wollten wir ein situatives Angebot schaffen und haben die CORONA SONDERFÖRDERRICHTLINIEN ins Leben gerufen. Diese Richtlinien sollen es den Mitgliedsverbänden/ -Gruppen erleichtern während dieser fordernden Zeit ein Angebot für Jugendliche zu schaffen bzw. aufrecht zu erhalten und dafür finanzielle Unterstützung zu bekommen. Von Unterstützung als Starthilfe für

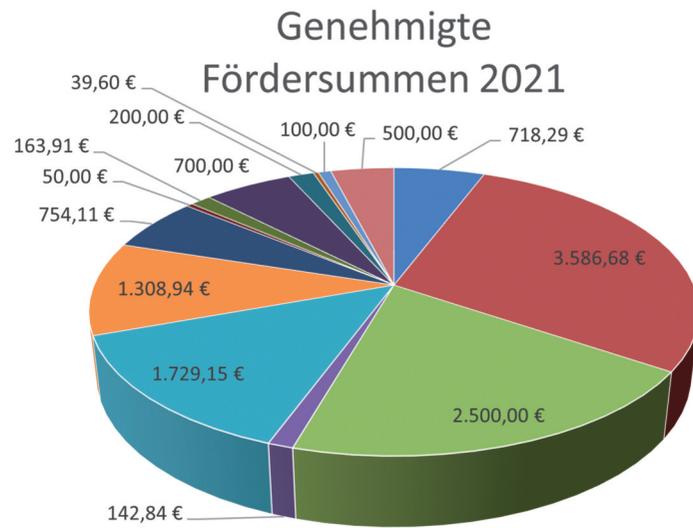
Präsenzveranstaltungen, Online-Meeting-Lizenzen, Aufbauarbeit oder auch Finanzhilfe bieten wir ein breites Spektrum hier den einzelnen Jugendgruppen unter die Arme zu greifen. Die Richtlinien sind neben unseren normalen Förderrichtlinien auf unserer Website zum Download bereitgestellt.

Das Angebot startete Anfang 2021 und ist auch noch im Jahr 2022 gültig. Bei Fragen dazu stehen wir gerne beratend zur Seite.

Zuschüsse

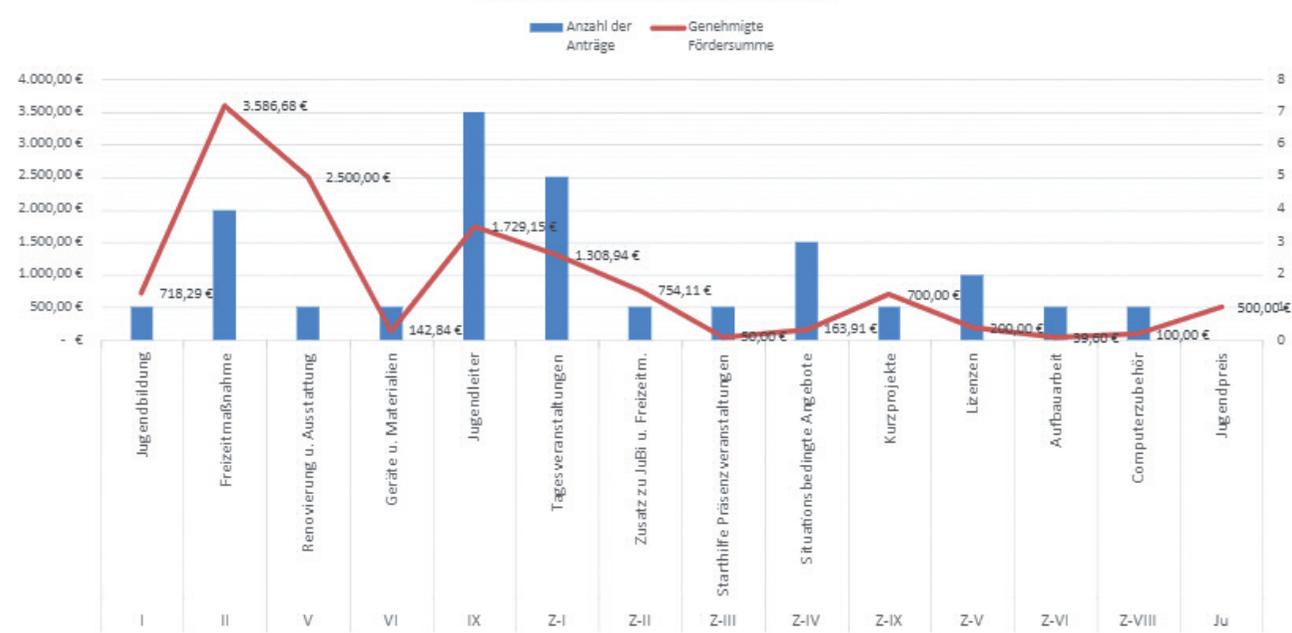
Der KJR erhielt für die Zuschussvergabe 2021 eine Förder-summe in Höhe von 41.000 €, die sich mit 36.000 € auf die Zuschussvergabe für Jugendverbände und 5000 € auf die Zuschussvergabe für die freien Träger teilte.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 neben der Grundförderung der Mitgliedsvereine und-Verbände 29 Zuschussanträge bewilligt. Die Anträge teilen sich wie folgt auf:



- Jugendbildung
- Geräte u. Materialien
- Zusatz zu JuBi u. Freizeitm.
- Kurzprojekte
- Computerzubehör
- Freizeitmaßnahme
- Jugendleiter
- Starthilfe Präsenzveranstaltungen
- Lizenzen
- Jugendpreis
- Renovierung u. Ausstattung
- Tagesveranstaltungen
- Situationsbedingte Angebote
- Aufbauarbeit

Statistik Zuschüsse 2021



Ferienprogramm Pfingst- und Sommerferien

Kinderfreizeit I und II

Auch dieses Jahr bot der Kreisjugendring Dingolfing-Landau trotz Corona zwei Kinderfreizeiten an. Die erste fand vom 30.07. bis zum 01.08 statt. Im Vorfeld überlegten sich die Teamerinnen viele tolle Aktivitäten. So hatten die Kinder eine optimale Möglichkeit sich von den Strapazen



der Schule zu erholen und eine Auszeit zu genießen. Teilnehmen konnten Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Die Kinderfreizeit startete am ersten Morgen gemütlich mit Kennenlernspielen. Aufgrund von Corona waren die Kinder in den von ihnen gewählten zwei Gruppen „4 Pfoten“ und „Goldbärchen“ eingeteilt. Für das Teamgefühl sorgten die von ihnen bemalten Gruppen T-Shirts. Zur Abkühlung gabs am Nachmittag eine Wasserolympiade. Am Abend wurde nach der Zirkusvorführung der Kinder ordentlich in der Kinderdisco gefeiert und getanzt. Natürlich kam auch die Verpflegung nicht zu kurz. Auch der zweite Tag bot viel Spannendes. Neben der Möglichkeit des Spielmobils und



der Luftschlange, überlegten sich die Teamerinnen eine Naturwanderung, eine Schnitzeljagd und zum Basteln Windlichter.

Der Tag klang gemütlich am Lagerfeuer mit Liedern aus.

Aufgrund der schlechten

Wettervorhersage wurde der letzte Tag verkürzt. Die Teamerinnen wollten den Kindern auch noch den letzten Tag der Kinderfreizeit ermöglichen, weshalb er spontan zu einem Bastel- und Indoor-Spieletag umfunktioniert wurde. So durften die Kinder aus ihren gesammelten Naturschätzen ein Mobile zu basteln. Bei dem Spiel Tower of Power konnten die Kinder zeigen, wie gut sie miteinander kooperieren können.

Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung mit Urkunde und natürlich einem Eis.



Reiterfreizeit

Für fünf Mädchen wurde ein Traum wahr. Wie in den vergangenen Jahren, bot auch dieses Jahr der KJR eine Reiterfreizeit für Kinder von 9-13 Jahren an.

Die Teamerinnen Natascha und Isabella nahmen die Kinder am Montag an der Geschäftsstelle in Dingolfing in Empfang. Bei einem Kennenlern- und Spieletag wurde sich gemeinsam auf die bevorstehende Woche eingestimmt. Die restliche Woche verbrachten die Kinder auf dem Rei-

terhof „Double E-Ranch“. Ihnen wurde das Leben auf einem Reiterhof nähergebracht. Der Tag startete dort täglich mit Abmisten und Tiere füttern. Anschließend wurden die Pferde gestriegelt und auf das Reiten vorbereitet. Natürlich wurde auch viel geritten. Von Reitstunden über Ausreiten, bis hin zu einem kleinen Wettkampf war alles dabei. Aber nicht nur auf dem Pferd, sondern auch um das Pferd war viel geboten.

Die Kinder durften Kutsche fahren, die Ponys für den Schönheitswettbewerb schmücken und ihr Wissen zu den Pferden und dem Hof bei einer Schnitzeljagd unter Beweis stellen. Zwischendurch wurde auch gespielt und gebastelt. An diesen Tagen wurde es keinem langweilig. Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen ging der letzte Tag zu Ende

Zirkusfreizeit



In den Sommerferien konnten Kinder in die kunterbunte Welt des Zirkus eintauchen. Der KJR bot zusammen mit einer Zirkuspädagogin der Kulturmanufaktur Landshut eine Zirkusfreizeit an.

Die Kinder wurden von zwei Teamerinnen des Kreisjugendring in Empfang genommen. In der Zirkusschule gab es viel zu entdecken: Von Jonglieren, Flowerstick, Diabolo, bis hin zu Clownscheule und Spielen war alles dabei. Sie lernten die Schwerkraft zu überlisten und andere mit ihrer Begeisterung anzustecken.

Doch was wäre eine Zirkusfreizeit ohne eine Vorstellung? So hatten die Kinder am letzten Tag die Möglichkeit, ihre neuen Fähigkeiten und Kunststücke ihren Eltern im Rahmen einer kleinen Vorführung zu präsentieren.



Pfingstferienprogramm

Auch in diesem Jahr verteilte der Kreisjugendring in den Pfingstferien wieder Mal- und Basteltüten. Die Tüten dienten als Ersatz für das ausgefallenen Pfingstferienprogramm.

Allen Teilnehmern des Pfingstferienprogramms wurden die Mal- und Basteltüten als Päckchen per Post zugeschickt. Unter Einhaltung des Mindestabstandes und der Hygieneregeln konnten sich die Kids die Basteltüten auch in Dingolfing an der Geschäftsstelle abholen.

Ein weiterer Ausgabepunkt der Tüten war in Landau am Aktivspielplatz unter Mithilfe des Stadtjugendpflegers Lukas Weller.

Innerhalb kürzester Zeit wurden viele Tüten an freudige Kinder, Eltern und Großeltern ausgegeben.



Der Ausbau des Verleihs



Auch im Jahr 2021 haben wir den Verleih wieder ausgebaut um das Verleihangebot möglichst breit gefächert, aber auch thematisch aktuell zu halten. So haben wir 2020 einen Spülanhänger mit Geschirr angeschafft und 2021 für den Verleih gerüstet. Der Anhänger mit Industriespülmaschine eignet sich super für kleine Feste oder auch Veranstaltungen. Direkt auf einem Anhänger verbaut, kann der Spülanhänger einfach transportiert werden und ist mobil einsetzbar. Neben der besonders hygienischen Geschirreinigung bringt er auch Vorteile für die Umwelt mit sich. Weg mit Einweg- oder Plastikgeschirr – ab jetzt auch umweltfreundlich und einfach Feste feiern.

Neu ist auch das Zirkuszelt in unserem Angebot. Das Zelt hat einen Durchmesser von 10 Metern und ist mit 2-3 Personen einfach aufzustellen. Perfekt als Unterschlupf bei

schlechtem Wetter, als Sonnenschutz oder als thematisches Element ist das Zelt vielseitig einsetzbar. Dank der abnehmbaren Seitenwänden ist das Zelt auch komplett schließbar.

Wie bereits in der Vollversammlung abgestimmt, haben wir auch einen VW-Bus angeschafft. Der Bus, welcher mit unserem Logo bedruckt ist, hat 9 Sitze, welche teilweise flexibel herausnehmbar sind und eignet sich somit sowohl für den Personentransport als auch um große Materialien/Gegenstände zu transportieren. Die Anhängerkupplung ermöglicht es auch, dass Anhängerlasten gezogen werden und somit die Verleihgegenstände mit Anhänger transportiert werden können.

Im Vergleich zu 2019 sind die Verleihzahlen 2020 als auch 2021 zurückgegangen. Aufgrund der einschränkenden

VERLEIH



Maßnahmen wegen der Corona Pandemie konnten leider nicht so viele oder teilweise keine Maßnahmen stattfinden. Dies spiegelt sich auch in den Verleihzahlen wieder. Dennoch lässt sich feststellen, dass vor allem im Sommer das Angebot – soweit es möglich war – auch für angepasste Maßnahmen angenommen wurde. Bei den Anschaffungen

im vergangenen Jahr haben wir daher extra darauf geachtet, dass diese sich auch für Maßnahmen/Veranstaltungen eignen, die unter Auflagen der Pandemie durchgeführt werden. Grundsätzlich erwarten wir, dass die Entwicklung des Verleihs mit Lockerung der Maßnahmen wieder stark ansteigt.





Geschirrspülanhänger

Der Geschirrspülanhänger für eine Veranstaltung mit bis zu 200 Teilnehmern mit einer praktischen Durchschubspülmaschine ist im März geliefert worden. Markus Wolf hat die Idee für das Projekt entwickelt und umgesetzt. Der Anhänger kann mit Geschirr ausgeliehen werden, u.a. mit

200 flachen großen Teller, Kuchentellern, Kaffeebechern, Kuchengabeln, Kaffeelöffeln, Gabeln und Messern. Ein Spülgang dauert rund drei Minuten und so sind die Vereine bei größeren Festen - wenn diese wieder durchführbar sind - bestens gerüstet.

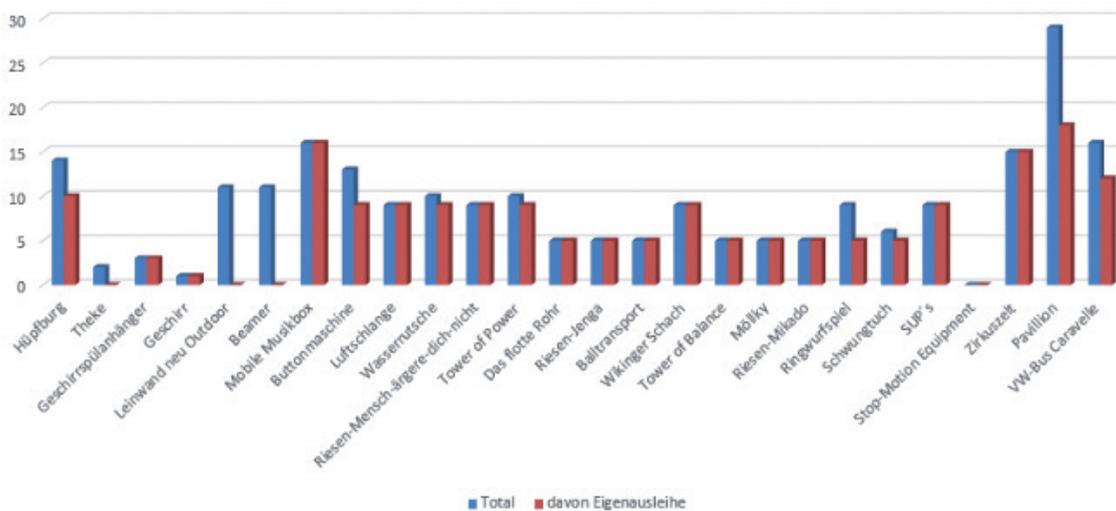
Livia Pammer hat für den Geschirrspülanhänger ein frisches Design entworfen und damit ist der Anhänger bei Festen sicher ein Eyecatcher.



Verleihzahlen

Im Vergleich zu 2019 sind die Verleihzahlen 2020 als auch 2021 zurückgegangen. Aufgrund der einschränkenden Maßnahmen konnten leider nicht so viele oder teilweise keine Maßnahmen stattfinden. Dennoch lässt sich feststellen, dass vor allem im Sommer das Angebot – soweit

es möglich war – auch für angepasste Maßnahmen angenommen wurde. Grundsätzlich erwarten wir, dass die Entwicklung des Verleihs mit Lockerung der Maßnahmen wieder stark ansteigt. Weitere Infos findet zum Verleih findet ihr unter www.kjr-dgf-land.de.



Vorstellung Geschirrspülanhänger am Kirtasonntag



17.10.21 Verkaufsoffener Sonntag/Kirta
Kerschensteinerstr.7, Dingolfing
von 12-16 Uhr

TU WAS FÜR DIE UMWELT und REDUZIERE mit unserem Geschirrspülanhänger den PLASTIK-Abfall!

Neugierig?

Dann komm am 17.10.21 doch einfach mal bei uns an der Geschäftsstelle vorbei. Wir zeigen dir, wie der Spülanhänger funktioniert und wie du ihn bei uns ausleihen kannst.

Hygienisch nur 3 Minuten pro Spülgang Geschirr für 200 Personen inkl.

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau

Großer Andrang herrschte am verkaufsoffenen Sonntag, 17. Oktober 2021 an der Geschäftsstelle des Kreisjugendring Dingolfing-Landau. Die Vorstandschaft hatte in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle einen Infostand zur Vorstellung des Geschirrspülmobils organisiert.

Mit der Verwendung des Geschirrspülanhängers vermeidet man Plastik-Abfall. Die verschiedenen Möglichkeiten der Plastikmüllvermeidung und die Auswirkung des Plastikmülls auf unsere Umwelt wurde auf großen Stellwänden dargestellt.

Infos zum Geschirrspülanhänger und zur Ausleihe können auf unsere Homepage nachgelesen werden.



Frühjahrs- und Herbstklausur

Die neugewählte Vorstandschaft und die Geschäftsführung trafen sich im Frühjahr und im Herbst jeweils für einen Tag zur Klausur im Gasthof Apfelbeck in Mamming. Die beiden Klausuren sind Hauptpunkte im Jahresplan für das KJR-Team. An diesen beiden Klausurtagen können größere Projekte und längerfristige Planungen diskutiert werden.

Frühjahrsklausur

Das Team der Vorstandschaft mit Geschäftsführerin Kerstin Dietzinger traf sich, wie immer bei schönstem Wetter, am 6. Juni 2021 zur Frühjahrsklausur. Die Moderatorin Anja Sedlmaier nutzte diese Klausur, die neue Vorstandschaft als Team zusammenzuführen. Weitere wichtige Punkte der Klausur waren den Kontakt zu den Verbänden zu erhöhen, Aktualisierung der Homepage, Ausbau der Garage.

Am Nachmittag machte man sich Gedanken, wie der Verleih in der Pandemie angekurbelt werden könnte, welche Schritte zur schnellen Öffnung des Zelplatzes notwendig sind und die Durchführung des Ferienprogramms unter Einhaltung der Vorschriften.

Herbstklausur

Die Herbstklausur am 9. Oktober 2021 fand ebenfalls wieder in den Tagungsräumen des Gasthofes Apfelbeck in Mamming statt. Die Vorstandschaft, das Team der Geschäftsstelle, die Geschäftsführerin und die Moderatorin Anja Sedlmaier trafen sich in der Früh, um mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag zu starten.

Viele wichtige Punkte wurden wieder über den Tag verteilt besprochen. Einen großen Hauptpunkt in der Herbstklausur nimmt immer die Jahresplanung für das nächste Jahr ein. Termine für die Vorstandssitzungen und Vollversammlungen finden, Verbändegespräche festlegen, Fortbildungsprogramm aufstellen, Ferienprogramm planen usw. Außerdem ging es um die Umsetzung der Juleica-Fortbildungen während der Pandemie und das Umsetzen des Herbstquizes.

Das ganze Team war sich wieder einig, dass die Klausuren ein wichtiger Tag in der Zusammenarbeit der Vorstandschaft und der Geschäftsführung sind.



Digitales Frühjahrsquiz



Das traditionelle Herbstquiz im November des Vorjahres musste kurzfristig aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Da das Quiz aber ein fester Bestandteil des KJR-Veranstaltungskalenders ist, beschloss man das Quiz in digitaler Form abzuhalten.

18 Gruppen nahmen am Frühjahrsquiz teil, das der damalige Vorsitzende Michael Trapp über die Plattform „Kahoot“ erstellte. Anders als beim traditionellen Herbstquiz wurde nicht in einem Team gequizzt, sondern jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin musste das eigene Wissen unter Beweis stellen. Dazu trafen sich die Gruppen jeweils in einer eigenen Videokonferenz, wobei ein Mitglied der Quizmaster war und das Quiz leitete. Dazu erhielten sie zu Beginn die entsprechenden Links zu den Fragerunden. Alle Teilnehmer konnten pro Frage eine der vier Antwortmöglichkeiten wählen. Dabei zählte nicht nur, ob die Antwort richtig beantwortet wurde, sondern auch die Geschwindigkeit spielte eine Rolle.

Die Kategorien erstreckten sich von aktuellen Fragen, Fragen zu Sport, Film und Fernsehen, über Geografie, Gaming und „Wer wird Millionär-Fragen“ bis hin zu witzigen Fragen. Bei der letzten Runde mussten sich die Teilnehmer „KJR-Quiz Best of“-Fragen stellen.

Wie jedes Jahr konnten die Teilnehmer mit viel Spaß ihr Wissen erweitern und so weiß nun beispielsweise jeder, dass die erste deutsche Briefmarke, die 1849 in Bayern herausgegeben wurde, nicht der Gelbe Dreier, der Rote Zweite oder der Blaue Vierer, sondern der Schwarze Einsler war. Eine Frage aus der Kategorie „Witzige Fragen“ lautete: Wer von einem Brötchen nicht satt wird, sollte lieber ... – durch fünf dividieren, mal zwei nehmen, durch vier teilen oder mit drei multiplizieren? Richtig ist, „Zwei nehmen.“ Nach einem speziellen Punktesystem wurden nach jeder Fragerunde Punkte verteilt, sodass die Gruppen die jeweiligen Sieger küren konnten. Ebenso wurde ein Mehrheitspreis ermittelt.

Der Verein mit den meisten Teilnehmenden war die BJB Harburg. Viele Gruppen machten während des Quiz Fotos und stellten diese unter #kjrquiz auf Social Media, wie zum Beispiel Instagram. Ebenso erreichten den KJR viele positive Rückmeldung über das Alternativangebot zum traditionellen Herbstquiz.



Herbstquiz 2021

Nachdem es letztes Jahr coronabedingt ausfallen musste, freuten sich zahlreiche junge Gäste, dass das traditionelle Herbstquiz dieses Jahr unter Einhaltung von 3G wieder stattfinden konnte.

Am 5. November trafen sich 143 Jugendliche, um gemeinsam ihr Wissen in 10 Kategorien zu testen und einen lustigen Abend zu verbringen. Die Themenpalette war mit Fragen über Geschichte, Notenlesen bis hin zu Rezepten und einer Pantomimerunde breit gestreut. Besonders viel Spaß hatten die Quizteilnehmer bei der Tierlaute – Runde, bei der mit Einspielern Fragen zu Tierlauten beantwortet werden mussten, wie z.B.: „war das gerade ein a) Waschbär, b) Waldarbeiter oder doch eher ein Specht?“ sowie beim Erraten von Rezepten wie z.B. den klassischen bayri-

schen Obatzdn basierend auf einer Liste der Zutaten. Eine Herausforderung war hingegen die Bestimmung von Liedern bei der die Teilnehmer anhand von gezeigten Notenzeilen oder Texten das Lied erkennen mussten.

Am Ende konnte sich die Kolpingjugend Dingolfing den ersten Platz, die KLJB Dingolfing-Landau den zweiten Platz und die KLJB Aufhausen den dritten Platz sichern. Die Preise waren verschiedene Gegenstände wie z.B. das neue Zirkuszelt aus dem Verleihangebot des KJR.

Den Mehrheitspreis konnte die KLJB Aufhausen mit nach Hause nehmen, die mit 22 Teilnehmern gestartet waren. Sie dürfen sich über einen Bowlinggutschein freuen.

Der KJR hofft dass alle Teilnehmer viel Spaß bei der Veranstaltung hatten und freut sich schon auf nächstes Jahr.



Orte der Jugendarbeit im Landkreis

Auch der Jugendzeltplatz in Mamming und das Jugendtagungshaus in Haunersdorf litten unter den Infektionsschutzmaßnahmen. Im Frühjahr 21 wurden als Ergebnis der Runden Tische Personenobergrenzen von 20 im Jugendtagungshaus und 30 auf dem Jugendzeltplatz als Schutzmaßnahme festgelegt. Während des Jahres gab es diverse Änderungen der Infektionsschutzmaßnahmen und es mussten regelmäßig die Hygienekonzepte ergänzt bzw. geändert werden. Zudem konnten die Einrichtungen erst ab Sommer wieder belegt werden, da sie Coronabedingt bis dahin geschlossen bleiben mussten. Keine leichte Aufgabe auch für die Jugendgruppen und -vereine, die das Tagungshaus oder den Zeltplatz nutzten. Auch unter den erschwerten Umständen gab es eine Belegung der Einrich-

tungen, wenn auch nicht, wie im sonst gewohnten Umfang. Der Jugendzeltplatz wurde im Sommer von insgesamt 9 Gruppen und das Jugendtagungshaus von 5 Gruppen genutzt.





D A N K

Dankeschön.....

..... Allen Mitgliedern der Verbände und Vereine, die dem KJR Dingolfing-Landau angeschlossen sind

..... der ehrenamtlichen Vorstandschaft, der Geschäftsführerin Kerstin Dietzinger, dem Geschäftsstellen-Team und dem Verleihwart.

..... dem langjährigen ehemaligen Vorsitzenden Michael Trapp, der den Kreisjugendring in seinen 12 Jahren Amtszeit zu dem gemacht hat, was er heute ist.

..... dem ehemaligen Vorstandsmitglied Bernd Wilde für seinen Einsatz in der Vorstandschaft.

..... dem ehemaligen Kassenprüfer Franz Mutz.

..... den hauptamtlichen Stellen der Jugendarbeit im Landkreis für die gute Zusammenarbeit.

Dies sind Christine Kronbeck-Schmeißer, Regina Hurmer, Angela Pichler, Eike Brenner, Lukas Weller sowie von der Katholischen Jugendstelle Veronika Wolf.

..... ein besonderer Dank gilt Herrn Landrat Werner Bume-der und den Mitgliedern des Kreistages für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, ebenso den Bürgermeistern, den Stadt-, Markt- und Gemeinderäten sowie den Jugendbeauftragten für die Unterstützung.

..... dem Bayerischen Jugendring und dem Bezirksjugendring Niederbayern mit Team, für die Unterstützung.

..... den Kreis- und Stadtjugendringen mit ihren Geschäftsführerinnen und Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit.

..... der Datenschützerin Regina Stoiber, Lehrbeauftragte an der TH Deggendorf und Dipl. Wirtschaftsinformatikerin (FH) und ihrem Team für die kompetente Beratung.

..... an die Betreuerinnen und Betreuer der Ferienfreizeiten.

..... der örtlichen Presse für die positive Berichterstattung.

..... Anja Sedlmeier für die hervorragende Moderation unserer Klausuren.

..... dem Runden Tisch des Jugendtagungshauses Hauernsdorf und des Jugendzeltplatzes Mamming für die gute Zusammenarbeit.

..... der Firma Einhell, den Volks- und Raiffeisenbank Dingolfing und der Sparkasse Niederbayern-Mitte für die Spenden.

.... Allen, die unsere Arbeit und die Jugendarbeit in irgendeiner Weise unterstützt und mitgetragen haben.



Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Kerschensteinerstraße 7 • 84130 Dingolfing
Telefon (08731) 40001

info@kjr-dgf-lan.de • www.kjr-dgf-lan.de

<http://www.facebook.com/kjr.dgf.lan> • http://www.instagram.com/kjr_dgf_lan

